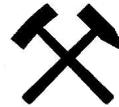
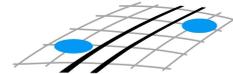


22.11.2005

5. Bergbaukonferenz am 03.11.2005 im Gasometer Zwickau



Region der Zukunft



Wirtschaftsregion
Chemnitz-Zwickau

Am 03.11.2005 fand auf Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Zwickau Herr Vettermann im Gasometer die 5. Bergbaukonferenz unter dem Thema „Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit betroffener Kommunen im ehemaligen Steinkohlerevier Zwickau – Lugau – Oelsnitz zur Bewältigung der Folgen des Steinkohlebergbaus und für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung in einem Teilraum der Wirtschaftsregion Chemnitz – Zwickau“ statt.

Der Ablauf der Konferenz gliederte sich in zwei Teile. Am Vormittag wurde das Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“ untersetzt. Besonders die Vorträge des Instituts für ökologische Raumentwicklung Dresden von Herrn Prof. Müller und Frau Mörl sowie das Praxisbeispiel aus dem Lausitzer Seenland fand allgemeine Zustimmung.

Während der Konferenz unterzeichneten die Bürgermeister der vom ehemaligen Steinkohlebergbau betroffenen Städte und Gemeinden (Hartenstein, Lichtenstein, Lugau, Oelsnitz / Ergeb., Zwickau, Gersdorf, Hohndorf, Mülsen, Reinsdorf) eine „Gemeinsame Erklärung“ zur Intensivierung ihrer Zusammenarbeit in allen bergbaurelevanten Bereichen. Die Aufgabe der nächsten Wochen besteht in einer schnellen Untersetzung der vereinbarten Zielstellungen.

Im weiteren Verlauf der Konferenz wurden Ergebnisse aus dem INTERREG III Programm READY in der Stadt Oelsnitz / Ergeb., laufende und zukünftige Projekte des Oberbergamtes sowie aktuelle Aufgaben des Landesamtes für Umwelt und Geologie in der Region präsentiert und diskutiert.

Die Konferenz war mit über 70 Fachleuten aus der Wirtschaft, den Ministerien und Behörden, den betroffenen Kommunen, Bürgermeistern, Bundes- und Landtagsabgeordneten gut und kompetent besucht. Die Zielstellung der Konferenz „Förderung der regionalen Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Kommunen des ehemaligen Steinkohlebergbaus und die Präsentation der Ergebnisse bisheriger Projekte aus dem INTERREG III Programm READY“ wurde mit Praxisbeispielen und der Formulierung zukünftiger Aufgaben erfüllt.

Glück Auf

Ziesler
SB Stadtentwicklung